

Smarter und komfortabler:

29. August 2018

## **Bosch setzt auf Künstliche Intelligenz beim Rasenmähen**

Zukunftsvision: Jeder Roboter-Mäher lernt individuell

PI 10750 PT MS

- ▶ Einsatz von maschinellem Lernen für verbesserte Hinderniserkennung
- ▶ Integration von Amazon Alexa zur weiteren Steigerung des Bedienkomforts
- ▶ Akku-Technologie weiter auf dem Vormarsch – nicht nur beim Rasenmähen

Stuttgart/Leinfelden – Bosch Power Tools nutzt Künstliche Intelligenz (KI) beim Rasenmähen. Mit Hilfe von maschinellem Lernen verbessert Bosch beim Roboter-Mäher Indego die Erkennung von Hindernissen auf dem Rasen. Dabei werden sensorbasierte Daten wie Motorströme, Beschleunigung, Drehzahl und Ausrichtung ausgewertet. „Wir nutzen KI, um das Rasenmähen noch einfacher zu machen“, sagte Henning von Boxberg, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch Power Tools GmbH. „Wir kennen die Bedürfnisse unserer Verwender: Sie möchten einen schönen Garten – und möglichst wenig Arbeit damit haben.“ Der Indego nimmt dem Verwender das Rasenmähen ab. Durch KI steigert Bosch den Komfort weiter. Von Boxberg: „Unsere Vision ist es, dass künftig jeder Indego individuell lernt und sich so optimal dem Garten anpasst.“

Bereits heute nutzt Bosch die Daten des vernetzten Roboter-Mähers Indego für eine verbesserte Hinderniserkennung. Bisher konnte es zum Beispiel vorkommen, dass der Mäher höheren Rasen mit Gartenmöbeln oder Spielgeräten verwechselt. Rückmeldungen dieser Art werden analysiert und in eigenen Testgärten simuliert. Anschließend werden mit Hilfe klassifizierter Datensätze Algorithmen entwickelt. Sie überprüfen beim Mähen automatisiert eine große Zahl von Lösungsmöglichkeiten, damit der Indego bestimmte Situationen besser meistert. Nach erfolgreichem Praxistest steht das Software-Update für Verwender zur Verfügung. Bei den Connect-Modellen erfolgen Updates „over the air“. Künftig soll jeder Indego individuell lernen – und individuell Entscheidungen treffen. „Neben Software-Updates für alle Verwender werden wir die individuelle Leistungsfähigkeit des Indego für seinen jeweiligen Einsatzbereich verbessern“, sagte Henning von Boxberg. „Jeder Verwender kann dann sagen: Ich habe den besten Indego für meinen Garten.“

### **Mehr Komfort: Sprachsteuerung und Innovation per Software**

Roboter-Mäher sind ein wichtiges Wachstumssegment für Bosch Power Tools. Wesentliche Treiber sind Innovation und die konsequente Weiterentwicklung der Produkte: Der Indego von Bosch mäht den Rasen als einziger Roboter-Mäher im Markt systematisch in Bahnen. Neue Wege geht der Indego jetzt per Sprachsteuerung. „Wir richten unsere Produkte konsequent auf die Bedürfnisse der Verwender aus – und erleichtern damit die Gartenarbeit. Unser Indego S+ ist einer der ersten Roboter-Mäher im Markt, der per Amazon Alexa gesteuert werden kann“, sagte Henk Becker, Geschäftsführer der Robert Bosch Power Tools GmbH, zuständig unter anderem für Entwicklung. Den Mäher starten, stoppen oder parken funktioniert ebenso einfach per Sprachbefehl wie die Frage, wann der Indego S+ das letzte Mal gemäht hat oder wann der nächste Rasenschnitt fällig ist. „Unser Indego ist auch der einzige Roboter-Mäher, der anhand einer Wettervorhersage aus dem Internet automatisch den besten Zeitpunkt für den nächsten Rasenschnitt ermittelt. Das nennen wir ‚SmartMowing‘.“ Effizienter und flexibler wird die autonome Rasenpflege auch durch „MultiArea“ und „SpotMow“. Mit „MultiArea“ können jetzt mehrere Gartenbereiche – zum Beispiel vor und hinter dem Haus – mit „SpotMow“ gezielt kleine Flächen gemäht werden. „Die neue Software sorgt darüber hinaus für ein verbessertes Batterie-Management: Pro Akku-Ladung wird die Laufzeit um 50 Prozent auf 45 Minuten verlängert“, so Henk Becker. Der Indego wird also noch schneller.

### **Erfolg durch Innovation: Die leisesten Akku-Hochleistungsmäher im Markt**

Bosch setzt stark auf Akku-Technologie – und kann im Gartenbereich schon fast 50 Jahre Erfahrung vorweisen. „Ein bedeutender Schritt auf dem Weg, die Gartenarbeit zu erleichtern, gelang uns bereits im Jahr 1969: Die erste Akku-Heckenschere legte den Grundstein für die Entwicklung Akku-betriebener Elektrowerkzeuge bei Bosch“, sagte Henk Becker. Seitdem sind die Akkus immer kleiner, leichter und leistungsstärker geworden. Sie speisen nicht nur autonome Rasenmäher wie den Indego S+, sondern ab nächster Saison auch die leisesten Akku-Hochleistungsmäher im Markt. „Die bisherigen Modelle haben wir gründlich analysiert, Geräuschquellen identifiziert und nach und nach eliminiert. Das Ergebnis: Unsere neuen Rotak-Modelle sind die leisesten Akku-Hochleistungsmäher im Markt“, so Becker. Dabei wurden vom Mähgehäuse über den Motor bis hin zum Messer alle Elemente optimiert, um die kabellose Rasenpflege so effizient und gleichzeitig so leise wie möglich zu machen. Die neuen Rotak-Mäher sind nicht nur leiser – auch das Mähgeräusch wurde optimiert und wird jetzt als angenehmer empfunden.

### **Erfolg mit System: Akku-Technologie auf dem Vormarsch**

Bosch Power Tools baut das Akku-Segment konsequent aus. Fokus ist und bleibt das Akku-System „Power for All“: Mit ein und demselben Akku können

Verwender Heimwerker- und Gartengeräte wie Bohrhammer, Stichsäge, Heckenschere und Rasentrimmer betreiben. Durch dieses System sparen sie überflüssige Akkus und Ladegeräte – und damit Geld. Neu im 18 Volt-System ist zum Beispiel der Fontus, der erste Akku-Niedrigdruckreiniger von Bosch. Er bietet die längste Laufzeit, den höchsten Druck und den größten Wassertank seiner Klasse. Der mobile Reiniger ist deshalb der einzige, der zwei Fahrräder nach einer Tour an Ort und Stelle gründlich von Schmutz befreit – ganz ohne Strom- oder Wasseranschluss. Der Fontus schließt an Innovationen wie die NanoBlade-Sägeblatt-Technologie für nahezu vibrationsloses, müheloses und präzises Sägen oder die EasyPrune an, die erste kraftunterstützte Akku-Gartenschere von Bosch. Henk Becker: „Wir bieten Produkte für jeden Anspruch – mit dem Ziel, Gartenarbeit für Hobbygärtner, Gartenliebhaber, Naturfreunde, Stadtgärtner oder Selbstversorger zu erleichtern. Heckenscheren, Trimmer, Hochdruckreiniger – Verwender geben unseren Produkten in Kundenrezensionen Bestnoten. Das ist für uns das größte Lob und unser Ansporn für weitere Innovationen.“

Änderungen sind vorbehalten.

**Pressebild:** #1453338

**Journalistenkontakt:**

Martin Steinlehner

Telefon: +49 711 758-3132

E-Mail: [Martin.Steinlehner@de.bosch.com](mailto:Martin.Steinlehner@de.bosch.com)

*Die Robert Bosch Power Tools GmbH, Geschäftsbereich der Bosch-Gruppe, ist ein weltweit führender Anbieter von Elektrowerkzeugen, Elektrowerkzeug-Zubehör und Messtechnik. Im Jahr 2017 erwirtschafteten rund 20 000 Mitarbeiter einen Umsatz von 4,7 Milliarden Euro, rund 85 Prozent davon entfielen auf das Ausland. Mit Marken wie Bosch und Dremel steht der Bereich für Kundennähe und technischen Fortschritt. Die wesentlichen Erfolgsfaktoren sind Innovationskraft und Innovationstempo. Auch 2018 wird Bosch Power Tools in den vier Geschäftsfeldern Elektrowerkzeuge, Zubehör, Messtechnik und Gartengeräte in Deutschland wieder mehr als 100 Neuheiten auf den Markt bringen.*

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 78,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 64 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.*

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [iot.bosch.com](http://iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [twitter.com/BoschPresse](https://twitter.com/BoschPresse).